

Übersicht über die im Zeitraum 2009 bis 2011 umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung^{1,2}

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	nachrichtlich 2006,2007,2008	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr		
			2009	2010	2011
1	2		3	4	5
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen				
1.	Veräußerung Gemeindeeigener Grundstücke Wohngebiet Mühlenkamp 2004 bis 2006 insgesamt (4 % von 816.224 €)	33.600			
2.	Veräußerung Gewerbegrundstück Ladestraße (Bau+Betrieb Waschstraße) (4 % von 167.000 €)	6.680			
3.	Verkauf Gesellschaftsanteile Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	116.600			
4.	Veräußerung "Alte Marktschule" (4 % von 91.000 €)	3.640			
5.	Ausgliederung Abwasserbereich	853.000			
6.	Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren	29.700	29.700	29.700	29.700
7.	Vergabe Reinigung an Fremdfirmen	62.300	62.300	62.300	62.300
8.	Verkauf Grundstück Parkplatz Hamburger Straße (4 % von 414.840 €)	16.593			
9.	Verkauf Grundstück Lauenburger Straße (4 % von 100.000 €)		4.000		
10.	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A auf 350 % ab 01.01.2010			600	600
11.	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 350 % ab 01.01.2010, auf 370 % ab 01.01.2011			343.000	135.000
12.	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 380 % ab 01.01.2010			345.500	187.100
13.	Erhöhung Hebesatz Vergünstigungssteuer auf 8 % ab 01.01.2010, 8,5 % ab 01.01.2011			4.500	4.500
14.	Erhöhung Hebesatz Hundesteuer auf ab 01.01.2010			8.800	11.200
15.	Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer auf 11 % ab 01.01.2010, auf 11,5 % in 2011			600	400
16.	Verkauf Teilfläche Parkplatz (56.400) 4%			2.256	
17.	Verkauf Teilfläche Tierheim (87.500) 4%			3.500	
18.	Verkauf Teilfläche Dreiecksgrundstück (43.200) 4%			1.728	
	Zwischensumme I. der Spalten:	1.122.113	96.000	802.484	430.800

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	nachrichtlich 2006,2007,2008	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr		
			2009	2010	2011
1	2		3	4	5
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben				
1.	Kredite umgeschuldet / abgelöst IBBank	15.000			
2.	Reinigung durch Fremdunternehmen	62.300			
3.	Reduzierung der Zuweisungen an Vereine/Verbände		20.100	9.619	6.640
4.	Bauhof Rissesanierung/Straßenschäden kl. Umfangs, Hofbefestigung in Eigenregie		43.900	25.000	25.000
5.	Tiefbauabteilung Eigenleistungen statt Ingenierleistungen	22.900	10.600	9.600	18.400
	Zwischensumme II. der Spalten:	100.200	74.600	44.219	50.040
	Gesamtsumme der Spalten:	1.222.313	170.600	846.703	480.840

¹ nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4 % des Veräußerungserlöses der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen.

Anlage 3 e) zum Konsolidierungskonzept 2012-2015
 neu: Anlage 3 c)

Übersicht über die von den örtlichen und den überörtlichen Prüfungsbehörden jeweils im letzten Prüfungsbericht vorgeschlagenen Maßnahmen zu Haushaltskonsolidierung, soweit diese nicht umgesetzt wurden und nach dem Konsolidierungskonzept 2012 - 2015 nicht umgesetzt werden sollen^{1,2}

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€	Gründe (Stichwortartig, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde)
1	2	3	4
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen		
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€		
1.	Parkgebühren	86.393	Aufgrund der örtlichen Begebenheiten ist zu erwarten, dass die Parkplätze nicht mehr in Anspruch genommen werden und auf freie private Flächen ausgewichen wird. Ferner ist zu erwarten, dass die Automaten dem Vandalismus zum Opfer fallen und entsprechende Kosten nach sich ziehen.
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€		
1.			
	Zwischensumme I. der Spalten:	86.393	0
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben		
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€		
1.			
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€		
1.			
	Zwischensumme II. der Spalten:	0	
	Gesamtsumme der Spalten:	86.393	

Anlage 3 e) zum Konsolidierungskonzept 2012-2015
 neu: Anlage 3 c)

Übersichtsicht über die von den örtlichen und den überörtlichen Prüfungsbehörden jeweils im letzten Prüfungsbericht vorgeschlagenen Maßnahmen zu Haushaltskonsolidierung, soweit diese nicht umgesetzt wurden und nach dem Konsolidierungskonzept 2012 - 2015 nicht umgesetzt werden sollen^{1,2}

Lfd. Nr.	1	2	3	4
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€	Gründe (Stichwortartig, warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde	
1				

¹ nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4 % des Veräußerungserlöses der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen.